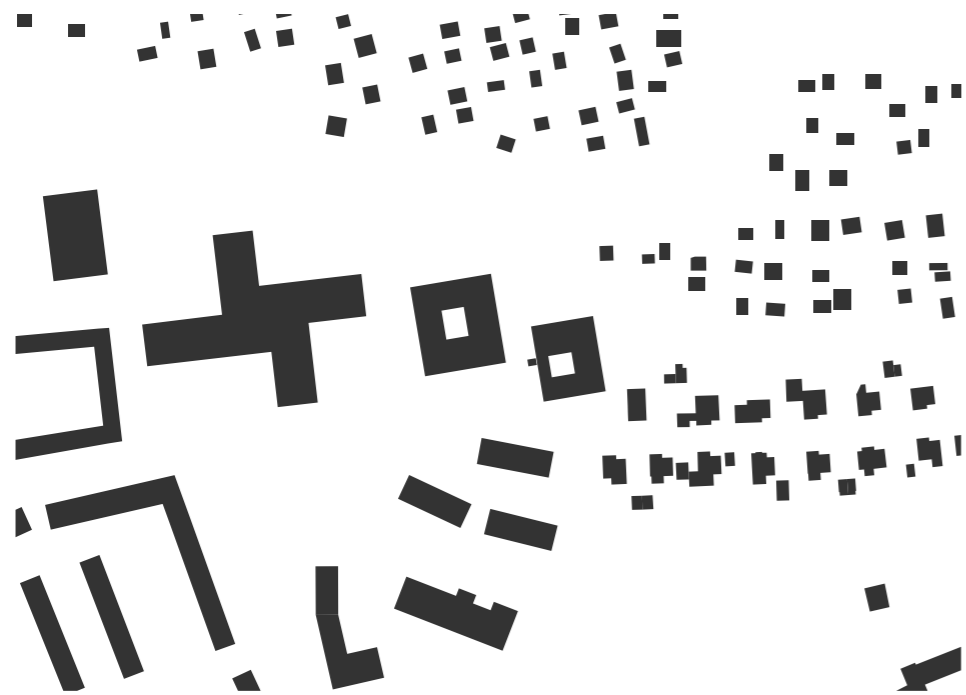




zwei verbundene Hofhäuser

Cornelia Kriechbaumer

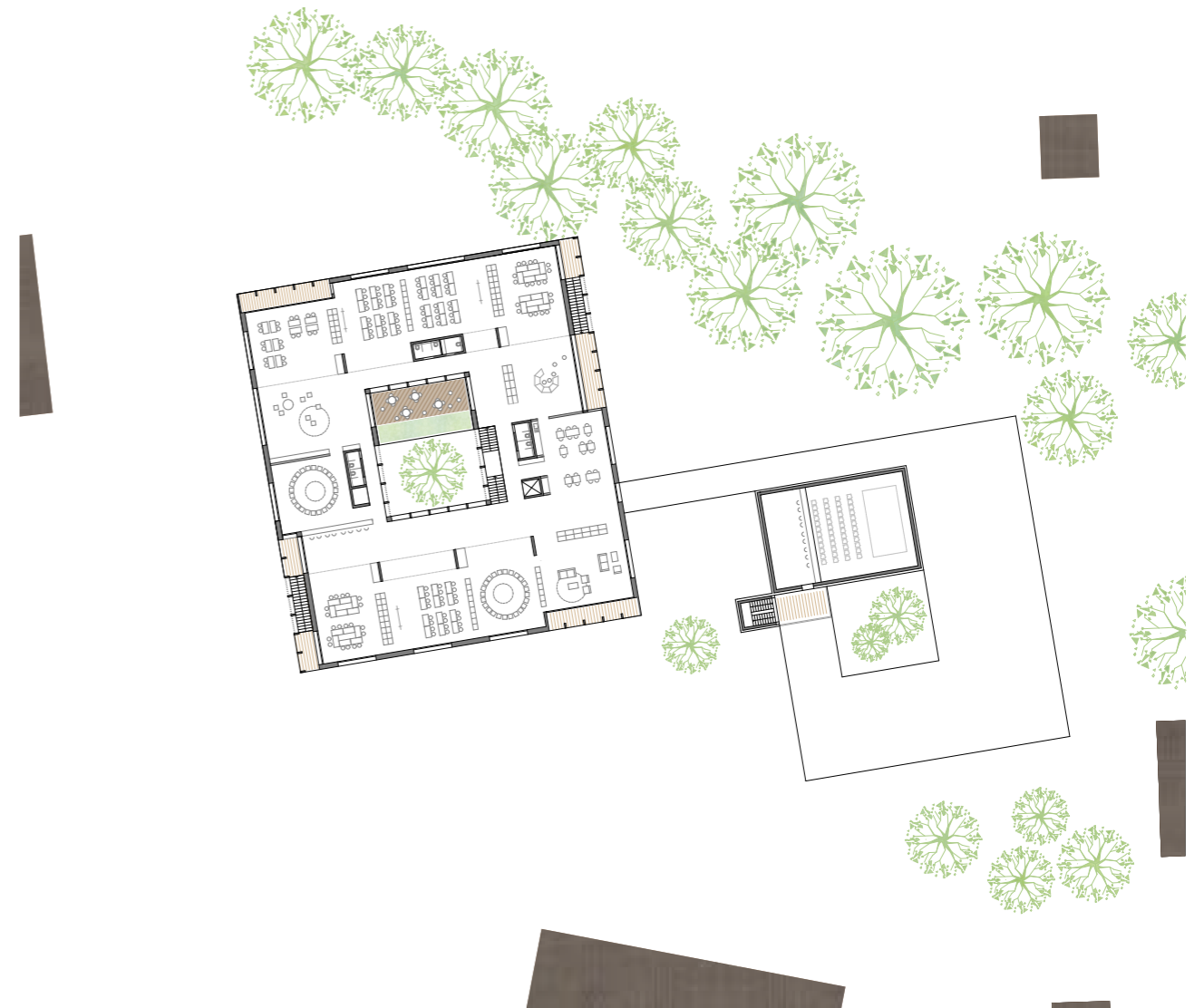


Durch die Komposition eines großen zweigeschossigen und eines kleinen eingeschossigen Hofgebäudes werden Altenheim, Wohnbauten und Einfamilienhäuser räumlich einbezogen. Mit der entsprechenden Anordnung der Fachwelten rund um das und im Kirchenbauwerk wird „Schule“ zu „Werkstatt“. Die einzelnen Funktionen sind räumlich fließend gereiht und können bei Bedarf eindeutige Abschlüsse anbieten. Diese Fach-Hof-Welt kann auch Gäste aus dem Ortsteil für Veranstaltungen oder zu Abendkursen empfangen. Die Lern-Hof-Welten im Westen zeigen eine freier organisierte Form von Clusterschule, die eine große Anzahl von Orten mit Eigenleben zu einem großen Ganzen verbindet. In dieser lebendigen bzw. komplexen Form kann Architektur Schulen stützen, die personalisiertes bzw. individualisiertes Lernen in einer Gemeinschaft verfolgen.





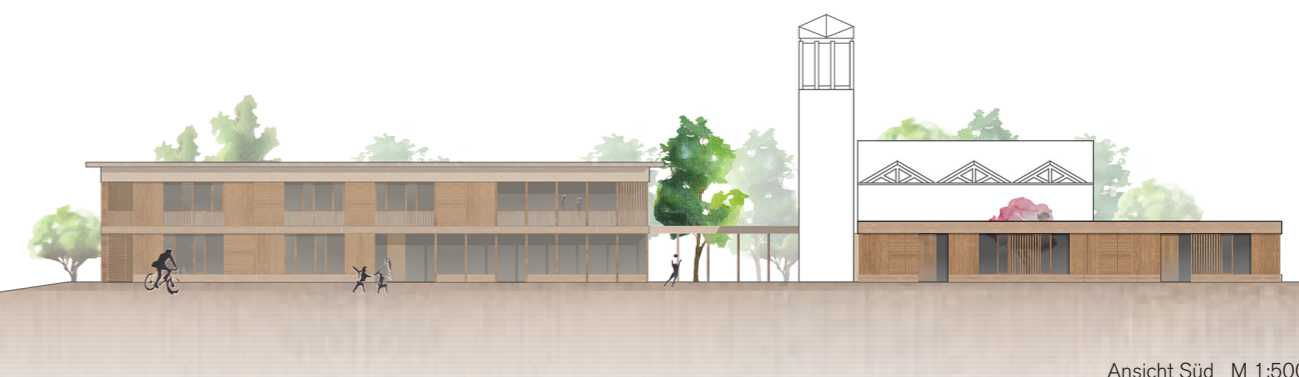
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Obergeschoß



Schnitt Schulhof M 1:500



Ansicht Süd M 1:500